## "The Voice"-Sängerin Christina Grimmie nach Konzert in Florida erschossen

* Der Schütze gab während einer Autogrammstunde Schüsse auf die amerikanische Sängerin ab.
* Sie starb kurze Zeit später in einem Krankenhaus.
* Der Bruder von Grimmie versuchte, den Angreifer zu überwältigen, der sich daraufhin erschoss.

Die amerikanische Sängerin Christina Grimmie ist nach einem Konzert in Florida erschossen worden. Die 22-jährige sei an ihren Verletzungen gestorben, bestätigte ihre Sprecherin Heather Walsh. Laut Polizei ist auch der Schütze tot.

Grimmie war in den USA vor allem durch die dortige Ausgabe der Castingshow "The Voice" und über YouTube bekannt geworden. Ihre Videos mit Coverversionen großer Hits bekamen Millionen von Clicks.

Am Freitagabend trat sie laut Polizei mit der Band Before You Exit in der Konzerthalle The Plaza Live in Orlando auf. Bei der anschließenden Autogrammstunde schoss der Unbekannte sie nieder. Laut Polizei versuchte Grimmies Bruder, den Angreifer nach den Schüssen zu überwältigen. Dieser habe sich daraufhin selbst erschossen.

### Motiv noch unklar

Um wen es sich handelt, teilte die Polizei zunächst nicht mit. Auch das Motiv für den Angriff auf die Sängerin blieb offen. Die Ermittlungen seien noch nicht abgeschlossen, hieß es. Die Polizei schrieb es aber dem Einsatz von Grimmies Bruder zu, dass der Schütze nicht noch mehr Menschen verletzte.

Grimmie stammte aus New Jersey und wurde bei "The Voice" auf dem Kanal NBC in der sechsten Staffel Dritte. Schon als Teenager hatte sie mit ihren Videos auf YouTube eine große Fangemeinde. Sprecherin Walsh erklärte, Grimmie sei nun "zum Herrn heimgekehrt".